

**Presseinformation**

Linz, 31.01.2023

[www.afo.at](http://www.afo.at)

## Unterwegs in Linz im Kapuzinerviertel

Der Stadtsoziologe Peter Arlt hat in den vergangenen Jahren eine Reihe von Videointerviews zu Menschen und Orten in Linz produziert.

Der Fokus der letzten Ausgaben dieser Serie liegt auf dem sogenannten Kapuzinerviertel. Die Entwicklung dieses Quartiers erhitzt die Gemüter und regt zu lebhaften Diskussionen an. Mittlerweile ist, nicht zuletzt auf Druck einer Bürgerinitiative, ein kooperatives Verfahren absolviert worden. Die Umbaupläne des Investors für das ehemalige Kapuzinerkloster haben mehrere Durchläufe im Gestaltungsbeirat hinter sich und über die Grundstücksgrenzen hinaus werden Verkehrskonzepte und Stadtgestaltung debattiert.

Neben einem Zusammenschnitt der Serie „Unterwegs in Linz“, der am Donnerstag 02.02.23 um 19 Uhr im afo architekturforum oberösterreich präsentiert wird, sind Gäste eingeladen um darüber zu diskutieren, wie Bürgerbeteiligung Planungsabläufe verändert.

**Do, 02.02.2023, 19:00 Uhr**

Podiumsdiskussion: „Wie verändert Bürgerbeteiligung Planungsabläufe“?

Maria Auböck / Landschaftsarchitektin

Peter Arlt / Soziologe und Filmemacher

Erich Gusenbauer / Bürgerinitiative Zukunft Kloostergarten

Hans-Martin Neumann / Stadtentwicklungsdirektor

Michael Ehrenfried / Investor (angefragt)

Moderation: Sarah Praschak

**BILDMATERIAL**Honorarfreies Bildmaterial finden Sie **hier zum Download**<https://afo.at/presse>

## DATEN UND FAKTEN

**Pressekontakt**  
**Email**  
**Büro**  
**Telefon**  
**Web**

Franz Koppelstätter, Uschi Reiter  
[presse@afo.at](mailto:presse@afo.at),  
Herbert-Bayer-Platz 1 | 4020 Linz | Mo–Fr 9–12 Uhr  
+43 660 4294 811  
[www.afo.at/presse](http://www.afo.at/presse)

Als Plattform für Architektur und Baukultur engagiert sich das afo architekturforum oberösterreich für interdisziplinäre Diskurse über urbane und ländliche Entwicklungen einschließlich der damit verbundenen Veränderungen, die unseren Alltag beeinflussen. Ein wichtiges Ziel ist die Vernetzung von Architekt\*innen, Planer\*innen und Bauherr\*innen mit Akteur\*innen aus Handwerk, Wirtschaft, Wissenschaft, Kunst, Kultur und Politik. Darüber hinaus möchte das afo zu einer lebendigen und kritischen Reflexion über Architektur als gesamtgesellschaftlichen und kulturellen Prozess aktiv beitragen.